



Auch im Alter hält Sport fit und beugt Krankheiten vor. Die Trainerin der Lachenmaier-Riege gestaltet die Übungen altersgerecht. Trotzdem sind sie anspruchsvoll.

Männerstammtisch in der Turnhalle

Degerloch Die Lachenmaier-Riege des tus Stuttgart gibt es seit 125 Jahren. Der Fortbestand ist ungewiss. *Von Katharina Kraft*

Is Ende der Sechziger wurde an Geräten geturnt. Barren, Pferd und Ringe haben die älteren Herren der Lachenmaier-Riege so gut beherrscht, dass sie beim Deutschen Turnfest teilnehmen konnten. Das geht aus den Chroniken der Sportgruppe hervor. 1958 sollen das letzte Mal zwei Lachenmaier-Sportler beim Turnfest gewesen sein. Mittlerweile wird mit anderen Mitteln trainiert: Fahrradschläuche, mit Wasser gefüllte Plastikflaschen oder Tennisbälle werden in den Übungen verwendet, um die Herren fit zu halten, sagt der Chronist der Riege, Edmund Weinmann.

Die Lachenmaier-Riege ist eine Herrenturngruppe des tus Stuttgart. Der Name stammt vom Gründer Gotthilf Lachenmaier. 1888 gab es das erste Training. Seitdem wird geturnt, gewandert und das eine oder andere Bier getrunken. Nach den Worten Weinmanns waren namhafte Stuttgarter in der Gruppe. Es gab Unternehmer, Künstler, Verlagschefs und einen Möbelfabrikanten. Dennoch sagt Weinmann: „Es war kein Lions Club.“

Noch 18 Männer zwischen 62 und 85 Jahren sind Mitglied in der Gruppe, sagt der Riegenführer Manfred Rossnagel. Jeden Freitag machen sie mit Hilfe einer Lehrerin Gymnastikübungen. Die Übungen sind auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der älteren Herren zugeschnitten. Dennoch sind sie anspruchsvoll. Beim Training wird ordentlich gepustet und geschwitzt. Und das ist gut so. Denn im Alter ist Sport wichtig, um den Körper fit zu halten. Außerdem beugt körperliche Aktivität Krankheiten vor. Das bezeugen mehrere Studien.

Wer nach den Übungen noch Kräfte übrig hat, spielt eine Runde Prellball oder geht in die Kochenbas, eine Stuttgarter Weinstube. Was die Männer beim Trainings ausschwitzen, müssen sie danach wieder auffüllen. Weinmann erläutert: „Wir trinken hauptsächlich Wasser – mit Bier drin.“

Den Lachenmaier-Männern geht es gut. Sie haben aber ein Problem: Es fehlt der Nachwuchs. Die Aufnahmebedingungen der Gruppe sind einfach zu erfüllen. „Mann und sympathisch“, das reicht Rossnagel. Trotzdem werden es immer weniger Mitglieder. Die Vermutung ist, dass die Fitness-Studios ihnen die Leute wegnehmen. „Sie müssen sich nicht binden. Ins Studio können sie gehen, wann sie wollen“, sagt Rossnagel. Im Studio gibt es aber auch keine gemeinsamen Ausflüge und Wanderungen. „Das ist keine Bindung wie bei uns“, sagt Weinmann.

Um Mitglieder zu werben, hat die Riege vor Jahren Broschüren gedruckt. Außerdem gab es mehrere Veröffentlichungen. Weinmann schüttelt den Kopf: „Das ist alles verpufft.“ Laut Rossnagel gab es andere Männergruppen mit diesem Problem. „Die sind langsam ausgestorben, da haben sie ihre Frauen dazugenommen“, sagt er. Ob das eine Lösung für die Lachenmaier-Riege sein kann, darüber sind die Mitglieder uneins. Weinmann dazu: „Das können wir dem Gotthilf Lachenmaier nicht antun.“

Die Lachenmaier-Riege trifft sich jeden Freitag um 17.15 Uhr in der Heusteigtturnhalle, Heusteigstraße 97. Kontakt zu Manfred Rossnagel gibt es unter der Telefonnummer 60 97 98.



Eine dreiviertel Stunde lang strecken, dehnen und bewegen sich die Männer.



Zum Schluss kommt auch Manfred Rossnagel noch richtig ins Schwitzen. Fotos: Katharina Kraft

Schemppstraße 10

Die Stadt genehmigt die Gratis-Bücherei

Riedenberg Das Stuttgarter Baurechtsamt hat genehmigt, dass in die Alte Schule an der Schemppstraße 10 eine Bücherei ziehen darf. Wie berichtet, möchte der Bürger Bernd Hoffmann in dem Gebäude eine Bibliothek einrichten und kostenlos Bücher vorübergehend an andere abtreten. In der Vergangenheit hatte er Gratis-Lektüre aus einer Garage heraus verliehen.

Die Idee, mit den Schmökern in die Alte Schule in Riedenberg zu ziehen, ist nicht ganz neu, allerdings hatte sich das bürokratische Verfahren hingezogen. Auch wenn die Baugenehmigung nun vorliegt, kann das Projekt rein theoretisch immer noch scheitern. Denn ein Statiker muss zunächst nachweisen, dass das historische Gebäude das Gewicht der Bücherregale aushält. *ana*

Zur Person

Degerloch

50 Jahre Gastwirt beim tus

Am vergangenen Sonntag, 2. März, hat Franz Hübner, der Wirt der Vereinsgaststätte tus2, Jubiläum gefeiert. Seit 50 Jahren ist er schon Pächter beim tus. Mit seinen 85 Jahren zählt er wohl zu den ältesten Vereinsgastwirten im ganzen Land. Aufgewachsen ist Hübner in Oberstaufen im Allgäu. 1956 zog er um und arbeitete zuerst als Werkzeugmacher. Über sein Hobby, das Fußballspielen, kam er zum tus Stuttgart. Beim Nachbarverein half er nach einem Spiel beim Bedienen in der Vereinsgaststätte auf der Waldau aus. Bei den Gästen kam er gut an, da wurde Hübner kurzerhand Wirt. 1964 übernahm er die Vereinsgaststätte tus2. In seiner Zeit als Wirt hat Hübner einige prominente Fußballgrößen kennengelernt: Dazu zählen unter anderem Berti Vogts, Jupp Heynckes und Franz Beckenbauer. In Anlehnung an den Letztgenannten wird Franz Hübner auch Kaiser Franz von der Waldau genannt. Zudem gibt es eine Fußballgruppe, die sich nach ihm benannt hat: die Franziskaner. *kk*

Sillenbuch

Der neue Jugendreferent

Der 33-jährige Markus Lange hat am 1. März seine Arbeit als hauptamtlicher Jugendreferent im Evangelischen Jugendwerk Sillenbuch begonnen. Davor war er als Jugendreferent im Ostalbkreis tätig. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird in der Arbeit mit Kindern liegen. Unter anderem übernimmt Lange die Leitung des Ferienwaldheims im Parkheim in Riedenberg. Weitere Aufgabengebiete sind die Jung-schar und die Kinderbibeltage. *lud*

Flora eröffnet Grillsaison

in Filderstadt am Samstag, 8. März 2014, von 9 bis 18 Uhr



Anzeige

Ein Grill fürs Leben

Bei Flora Garten und Ambiente gibt es alles Neue und Bewährte rund ums Grillen

Richtig grillen ist ein Kunst. Und sie gelingt dann besonders gut, wenn die richtige Ausrüstung zur Verfügung steht. Am 8. März eröffnet Flora Garten und Ambiente sein Grillkompetenzzentrum mit allem was dazugehört.

So können dort zum Beispiel neuesten Grillmodelle namhafter Hersteller in Augenschein genommen werden. Mehr als 160 verschiedenen Exponaten sowie das ganze Zubehörsortiment mit über 3000 Artikeln warten darauf, begutachtet und vielleicht sogar vom Fleck weg mitgenommen zu werden: vom Pizzastein bis hin besondere Grillgewürzen.

„Beratung und Service stehen an erster Stelle“, betont der Geschäftsführer Wolfram Goldemann. „Wir sagen, was wir tun, und tun, was wir sagen!“ Kunden können sich sicher sein, nach entsprechender Beratung den für ihn am besten passenden Grill zu erhalten, egal ob Gas-, Holzkohle- oder Elektrogerät. Als absolute Novität bietet Flora einen Pelletgrill an. Auch nach dem Kauf eines Grills sind die Fachberater für die Kunden da, wenn es einmal ein Problem gibt. „Das unterscheidet Flora beispielsweise von den zahlreichen Online-Shops, die es in diesem Bereich gibt“, so Goldemann.

Goldemann und sein Abteilungsleiter und stellvertretender Geschäftsleiter Martin Stütz sind stolz auf ihr Angebot: „Wir versprechen, dass auch in Zukunft der Name Flora Garten und Ambiente nicht nur beim Pflanzenangebot sondern auch im Grillgeschehen glänzt!“ Diese Zusage erfüllt Flora Garten und Ambiente seit fast 37 Jahren, als die ersten Kugelgrills auf dem Markt er-

schiene und hier verkauft wurden. Ständige Grillvorführungen und Grillseminare gehören zum Standard und ermöglichen Kostlichkeiten vom 6-Gänge-Menü bis zum Pizzahäppchen. Informationen dazu gibt es auf der Homepage unter www.flora2000.de. Allen Grillern und denen, die es werden wollen, wünscht das Flora-Team allzeit „Gut Glut!“.



Martin Stütz (li.) und Wolfram Goldemann sind Grill-Experten. Foto: Günter E. Bergmann

NUR AM
8. MÄRZ
ZU JEDEM WEBER® GRILL
EIN FANPAKET*
GESCHENKT



DER ANPFIFF ZUM FRÜHLINGSSTART
JETZT BEI IHREM WEBER® PREMIUM HÄNDLER

FLORA

GARTEN & AMBIENTE

GRILLKOMPETENZZENTRUM

Flora Garten & Ambiente GmbH u. Co KG
Heinrich-Hertz-Straße 25
70794 Filderstadt-Plattenhardt
Tel. 0711 / 770596-0
www.flora2000.de



*Nur am 08.03.2014 und solange der Vorrat reicht.

weber

WEBER.COM DER GRILL. DAS ORIGINAL.